



Das ZAUM (Zentrum für Allergie und Umwelt) ist ein wissenschaftliches Institut für Molekulare Allergologie der Technischen Universität München, des Klinikum rechts der Isar und des Helmholtz Zentrum München.

Unser Verbundprojekt, gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG), befasst sich mit den gesundheitlichen Aspekten von Partikeln aus Waldbränden. Das Arbeitsgebiet umfasst Umwelt, Atemwegs- und immunologische Systeme. Hierfür werden Waldbrandversuche in Toms (Sibirien) durchgeführt. Die Partikel werden durch einen Partner chemisch vollständig analysiert. Unsere Aufgabe besteht in der Untersuchung der gesundheitsrelevanten Aspekte dieser Partikel, insbesondere ihrer immunologischen Effekte bei der Allergie-Entstehung. Gemeinsam mit den chemischen Analytikern versuchen wir zu bestimmen, welche Komponenten in den Waldbrandpartikeln gesundheitsrelevant sind.

In diesem Zusammenhang bieten wir eine Promotionsstelle ab 01.01.2021:

Doktorand (w/m/d) Gesundheitliche Effekte von Waldbrandpartikeln (65%-Stelle)

Ihre Aufgaben:

- Mittels immunologischer und toxischer Analysen bestimmen Sie, ob, wie und in welchem Maße die Partikel aus Waldbränden die Gesundheit von Menschen beeinträchtigen
- Sie arbeiten mit Zellkulturen und genomischen Analysen (RNA-Arrays, RNA-Sequenzierung, mesoscale Proteinanalyse etc.); humanes Material steht zu Verfügung, entweder als Zelllinien oder als primäre Kulturen von Probanden
- Teamwork bei der Waldbrandpartikel-Erzeugung in Sibirien
- Bestimmung der Toxizität von Waldbrandpartikel in humanen Zellkulturen
- Aufbau von neuen immunologischen Endpunkten in Zellkulturen

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Masterstudium mit biologischem Schwerpunkt (Medizin, Veterinär, Biologie, Biochemie etc.)
- Interesse an Laborarbeiten (einschließlich Zellkultur)
- Ausdrücklich erwünscht ist Ihre Promotion zum „Dr. rer nat“ im Rahmen dieses Verbundprojekts
- Sie beherrschen Programmiersprachen (R, Python,...)
- Gute Englischkenntnisse sind Voraussetzung, Deutschkenntnisse sind wünschenswert, (russische Sprachkenntnisse werden nicht benötigt)
- Reisebereitschaft nach Sibirien (je nach Bedarf, Reisezeit insgesamt etwa ein Monat im Jahr)
- Interesse an Umweltfragen, Einsatzbereitschaft und Ausdauer

Wir bieten Ihnen:

- Einen Arbeitsplatz in einem gut ausgestatteten, international anerkannten Institut der Technischen Universität München
- Ein engagiertes wissenschaftliches Team
- Sie nehmen Teil an der Graduierten-Schule der TUM
- Die Möglichkeit der Teilnahme an internen und externen Fortbildungen
- Einen Arbeitsplatz mitten in München Schwabing mit guter Erreichbarkeit durch öffentliche Verkehrsmittel sowie Vergünstigung durch Jobtickets für MVV, MVG, Deutsche Bahn, Meridian und BOB
- Vermögenswirksame Leistungen und betriebliche Altersversorgung
- Leistungsgerechte Vergütung nach TV-L (im Rahmen einer 65%-Promotionsstelle), Eingruppierung erfolgt nach Berufserfahrung

Die Position ist befristet auf drei Jahre. Schwerbehinderte Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Vorstellungskosten können leider nicht erstattet werden.

Aus Gründen der Lesbarkeit wurde im Text die männliche Form gewählt, dessen ungeachtet beziehen sich die Angaben auf Angehörige aller Gender.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung!

Bitte richten Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens 15. Dezember 2020 per E-Mail an:

Prof. Dr. J. Buters
Zentrum Allergie und Umwelt (ZAUM)
Technische Universität und Helmholtz Zentrum München
Biedersteiner Straße 29
80802 München
www.ZAUM-online.de

E-Mail: ZAUM@tum.de